

Neugier — Kompetenz — Erfahrung
Deutschland und Russland im wissenschaftlichen Dialog

Forum im Rahmen des Deutsch-Russischen Jahres der Bildung, Wissenschaft und Innovation 2011/12
am 24.09.2011 im Russischen Haus der Wissenschaft und Kultur, Friedrichstraße 176-179, 10117 Berlin

Workshop „Forschungsförderung“

Konzeption und Leitung: Dr. Andreas Förster (Go East Generationen e.V.),
Dr. Christian Schaich (Deutsche Forschungsgemeinschaft)
Michail Wladimir (Russisches Haus der Wissenschaft und Kultur, Berlin)

Teilnehmende Stiftungen und Einrichtungen:

- Russische Akademie der Wissenschaften (RAS)
- Russischer Fond für Grundlagenforschung (RFFI)
- Russischer Geisteswissenschaftlicher Fonds (RGNF)
- Ministerium für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation
- Internationales Büro des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft (IB des BMBWF)
- Alexander von Humboldt Stiftung (AvH)
- Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
- Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
- Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung (FhG)
- Max-Planck-Gesellschaft (MPG)
- Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz (WGL)

In Deutschland wie in Russland kommt die zukunftsweisende Forschung, insbesondere in den Grundlagenfächern, nicht ohne gezielte staatliche Förderung aus. In der Spitzenforschung gehören eine die Grenzen der Nationalstaaten überschreitende Zusammenarbeit und international zusammengesetzte Teams zum wissenschaftlichen Alltag. Die großen Verbände, in denen die nationalen Forschungszentren Deutschlands und Russlands organisiert sind bzw. über die sie aus den nationalen Haushalten gefördert werden, haben zahlreiche Programme aufgesetzt, die sich in der wissenschaftlichen Zusammenarbeit beider Länder bewährt, ja in vielen Fällen diese erst ermöglicht haben.

Format: Der Workshop ist als dreistündige Veranstaltung zu den Möglichkeiten der Förderung deutsch-russischer Wissenschaftskooperationen konzipiert. Jede der genannten Organisation soll in 15 Minuten ihre Programme vorstellen. Nach jeder Präsentation gibt es die Möglichkeit für Rückfragen. Den Vorträgen folgt eine themenübergreifende Diskussion.

Workshop-Sprache: Deutsch bzw. für die russischen Organisationen Englisch.

Das Forum 2011 wird unterstützt von:



MINISTRY OF EDUCATION AND SCIENCE
OF THE RUSSIAN FEDERATION



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

DFG • DAAD



Petersburger
DIALOG

